

2013

JAHRES-PROGRAMM

Vorträge - Reisen - Exkursionen - Seminare



**Gesellschaft für
Natur und Kultur Konstanz e.V.**
seit 1955



Die GESELLSCHAFT FÜR NATUR UND KULTUR KONSTANZ e.V.

widmet sich seit 58 Jahren satzungsgemäß folgenden Zielen:

- ☼ Die Mitglieder mit dem Gedanken des Naturschutzes vertraut zu machen.
- ☼ Bestrebungen, die Landschaft des Bodensees für die Allgemeinheit in ihrer natürlichen Schönheit zu erhalten, zu fördern und dabei die Entfaltung von Natur und Landschaftsschutz zu unterstützen und in jeder Hinsicht zu fördern.
- ☼ Durch Exkursionen und Fachvorträge Kenntnisse aus der Erfahrung im Umgang mit der Natur, Landschaft und Vegetation zu vermitteln und zu vertiefen.

Den Mitgliedern bieten wir u. a.:

- ☼ Ein umfangreiches Jahresprogramm mit ausgewählten Fachvorträgen hervorragender Referenten, die den Umgang mit der Natur, der Landschaft sowie über Flora und Fauna vermitteln.
- ☼ Ein Studienreisen-Programm zu landschaftlich besonders attraktiven Reisezielen, zu Gärten und zu kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten.
- ☼ Praktische Seminare zum Umgang mit Pflanzen.
- ☼ Ein Scheckheft mit vielen Vergünstigungen.

Nutzen Sie daher unsere umfangreichen Programm-Angebote, Vortragsabende, Studienreisen und Seminare.

Unterstützen Sie unsere Arbeit – werben Sie Mitglieder für unsere Gesellschaft!

Interessierte Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen –

werden auch Sie Mitglied und genießen Sie die Vorteile unserer Gesellschaft.

Beitrittsformulare, Programme und weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anforderung über unsere Geschäftsstellen:

Heinz-Dieter Meier
Vizepräsident
Kelhofstr. 2
78465 Konstanz
Telefon: 07533 / 934948

oder

Brigitte Lauf
Heugäble 14
78465 Konstanz
Telefon: 07533 / 3762

Bitte beachten Sie:

Der Jahresbeitrag für 2013 beträgt wie bisher

Einzelmitglieder € 20,-

Ehepaare € 30,-

Der Jahresbeitrag wird auf Grund Ihrer Einzugsermächtigung abgebucht.

Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001) Konto-Nr. 95 380

Nach § 4 Abs. 2 der Satzung kann ein Austritt aus unserer Gesellschaft nur nach schriftlicher Kündigung zum Ende eines Kalenderjahres erfolgen.

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2013/14

Gesamtübersicht

Dienstag, 08.01.2013

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Gedanken zur Fasnacht

Sinn oder Unsinn

Referent: Andreas Kunkel
Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Fasnet

Dienstag, 05.02.2013

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Erinnerungen

Rückblick auf Studienreisen 2003/2007/2010

Referenten: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
Leitung: Ehrenpräsident Prof. Klaus Eberhard
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Erinnerungen - "Im Badischen"

Dienstag, 05.03.2013

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

58. Jahreshauptversammlung verbunden mit Wahlen

anschließend gemütlicher Ausklang
Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
hierzu erfolgt eine Sondereinladung



Hedychium gardnerianum

Dienstag, 09.04.2013

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Orchideen der Baar

Exoten in Wald und Flur

Referent: Dr. Hans-Joachim Blech, Donaueschingen-Aasen
Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Frauenschuh-Orchidee

Exkursion 1 (1 Tag)

Mittwoch, 01.05.2013

Das Pfrunger Ried

siehe Studienreise-Programm Seite 7

Dienstag, 07.05.2013

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Aus höherer Sicht

Perspektiven und Wahrnehmungen

In Memoriam Franz Ruso
Wiedergabe seines Vortrags auf DVD
Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



In Memoriam Franz Ruso

Exkursion 2 (nachmittags)

Samstag, 01.06.2013

Die Orchideen der Baar

siehe Studienreise-Programm Seiten 7-8

Dienstag, 04.06.2013

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Schönheit und Faszination der Jahreszeiten

Ein Streifzug durchs Land und durch das Jahr

Referent: Dr. Theo Zwygart, Wädenswil
Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Exkursion 3 (nachmittags)

Mittwoch, 05.06.2013

Türme in Konstanz

siehe Studienreise-Programm Seite 8-9

Studienreise 1 (5 Tage)

Mittwoch, 19.06.2013 bis Sonntag, 23.06.2013

Der Königsee -

von Natur aus ein Königreich

siehe Studienreise-Programm Seiten 9-14

Dienstag, 02.07.2013

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Landschaftsgärten am Bodensee

im Umfeld der Familie Bonaparte

Referent: Dominik Gügel, Arenenberg
Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Exkursion 4 (nachmittags)

Mittwoch, 03.07.2013

Schloss und Park Arenenberg

siehe Studienreise-Programm Seiten 14

Studienreise 2 (1 Tag)

Mittwoch, 17.07.2013

Kultur im Donautal - Kloster Beuron

siehe Studienreise-Programm Seiten 15

Sommerfest (nachmittags)

Samstag, 24.08.2013

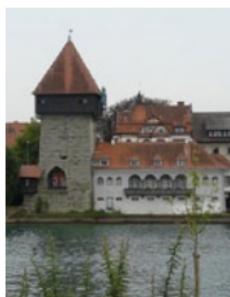
14.00 Uhr
Mainau-Träff am Inseleingang

Unser Sommerfest auf der Insel Mainau

siehe Studienreise-Programm Seite 15



Jahreszeiten - Nebelmeer



Konstanz - Rheintorturm



Kehlsteinhaus



Schloss Arenenberg um 1840



Beuron im Donautal

Dienstag, 03.09.2013

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Szenen aus dem Leben der Grabwespen

Ein Besuch bei liebenswerten Jägern

Referent: Dr. Manfred Blösch, Erlangen

Leitung: Karin Griener

ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Studienreise 3 (1 Tag)

Samstag, 07.09.2013

Kloster Maulbronn

siehe Studienreise-Programm Seite 15-16

Seminar 1 (nachmittags)

Mittwoch, 18.09.2013

Grüne Schule der Insel Mainau

Im Sinne der Grünen Charta von der Mainau

siehe Studienreise-Programm Seite 16-17

Seminar 2 (nachmittags)

Mittwoch, 25.09.2013

Besuch im Fruchthof Konstanz

Wiederholung

siehe Studienreise-Programm Seite 17

Dienstag, 01.10.2013

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Götter, Tiere und Dämonen

Was Bilder erzählen,

von der Altsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, Uhldingen

Leitung: Ehrenpräsident Prof. Klaus Eberhard

ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Dienstag, 05.11.2013

14.00 Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Das Königreich Bhutan

Im Schatten der Göttin Chomalhari

Referent: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leitung: Karin Griener

ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch

Adventsfeier (abends)

Dienstag, 03.12.2013

17.00 Uhr Konzil Konstanz "Speichersaal"

Alle Jahre wieder ...

Unsere Adventsveranstaltung im Konzil Konstanz

Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte

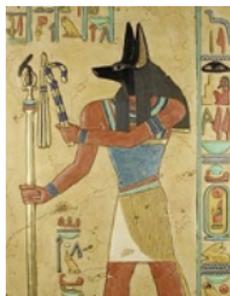
Anmeldungsformular: siehe Scheckheftsiehe Seite 17



Knoten-Grabwespe



Sandra Gräfin Bernadotte



Ägypten - Totengott Anubis



Taktsang-Kloster
- Bhutan



Weihnachtsbaum in USA

Vorschau für 2014

Dienstag, 07.01.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Kommunikation bei Mensch, Tier und Pflanze

Kommunikationsmodelle und Spekulationen

Referent: Prof. Dr. Herbert Haid
Leitung: Ehrenpräsident Prof. Klaus Eberhard
ab 18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Hl. Franziskus von Assisi
- Skulptur in Orta

Dienstag, 04.02.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

Unser wunderbarer Planet Erde Bilder aus aller Welt

Referent: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
Leitung: Karin Griener
18.00 Uhr: Das Fachgespräch



Katta-Lemure auf Madagaskar

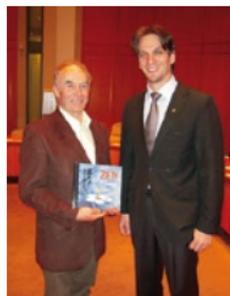
Dienstag, 18.03.2014

19.00 Uhr Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1, Großer Saal

59. Jahreshauptversammlung

keine Wahlen
anschließend gemütlicher Ausklang
Leitung: Präsident Graf Björn Bernadotte
hierzu erfolgt eine Sondereinladung

Programmänderungen vorbehalten!



Jahreshauptversammlung
- Ehrungen

Hinweise für unsere Mitglieder:

Das Fachgespräch:

Wie bereits vielfach bewährt, bieten wir Ihnen auch dieses Mal wieder die Möglichkeit, jeweils eine Stunde vor Beginn unserer Abendveranstaltungen im Landratsamt sich bei unseren Fachexperten von der Insel Mainau Rat zu holen.

Unsere Fachexperten sind:

Alois Englmeier, Gärtnermeister
Fachgebiete: Blumen, Zierpflanzen, Gemüse sowie mobile Pflanzen

Helmut Kirscheneder, Dipl.-Ing. Agr.
Fachgebiete: Obst- und Weinbau, Pflanzenschutz und Botanik

Stefan Reisch, Gärtnermeister
Fachgebiete: Tropische Nutz- und Zierpflanzen und Schmetterlinge

Peter Schober, Gärtnermeister
Fachgebiete: Mobile Pflanzen, Beetpflanzen, Sukkulente-Kakteen

Tanja Zientek, Gärtnerin im Zierpflanzenbau
Fachgebiete: Zimmer-, Kübel- und Balkonpflanzen, Pflanzenvermehrung

Alle Experten verfügen auch über Kenntnisse im Pflanzenschutz und zu allgemein gärtnerischen Fragen.



Kaktus - Opuntia sulphurea



Kapuzinerkresse - Tropaeolum

Studienreisen – Exkursionen – Seminare im Jahr 2013

Exkursion 1 (1Tag)

Mittwoch, 01.05.2013

Das Pfrunger Ried

In den vergangenen 5 Jahren wurden große Teile des Pfrunger-Burgweiler Riedes renaturiert. Aus einem entwässerten Hochmoor, das bisher land- und forstwirtschaftlich genutzt wurde, entstand mit über 400 ha der größte Bannwald des Landes Baden-Württemberg. Dämme stauen mittlerweile das Wasser der Gräben und Bäche. Das Ergebnis ist eine amphibische Landschaft mit urwaldartigem Charakter. Um dem Besucher den Zugang zu ermöglichen, wurden Bohlenwege und Knüppeldämme angelegt. Infotafeln vermitteln die Ziele dieser Maßnahmen. In Königseggswald wird uns Herr Lothar Zier, Naturschutzbeauftragter des Pfrunger Riedes, empfangen und uns zunächst die Dorfkirche zeigen. Anschließend fahren wir zum nicht weit entfernten Burgweiler, am Zugang des Pfrunger Riedes. Nach einer kurzen Ortsbesichtigung unternehmen wir eine erste Moorwanderung durch das Ried und erfahren dabei von der natürlichen Gemeinschaft zwischen Tieren und Pflanzen.

In Pfrungen haben Sie die Möglichkeit zu einer fakultativen Einkehr im Restaurant "Kreuz" zum Mittagessen.

Entsprechende Wanderkleidung sowie gute Wanderschuhe sind obligatorisch!

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 40 Pers. begrenzt. Eine Teilnahme ist nur Mitgliedern unserer Gesellschaft möglich.

Führung: Lothar Zier, Forstamtmann a.D.

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Fahrt mit einem bequemen Reisebus, Führung

Kosten: € 30,-

Abfahrt: 08.00 Uhr nur Busparkplatz Döbele

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr in Konstanz

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Exkursion 2 (nachmittags)

Samstag, 01.06.2013

Die Orchideen der Baar

Das Gebiet des Hüfingers Orchideenwaldes wurde schon 1799 wegen seines Orchideenreichtums erwähnt. Der frühere, fast 40 jährige Orchideen-Lehrpfad südlich der B31 wurde im Dezember 1999 ein Opfer des Sturmes Lothar. Im Juni 2012 konnte der neue Lehrpfad im Gebiet Rauschachen nördlich der B31 wieder eröffnet werden.



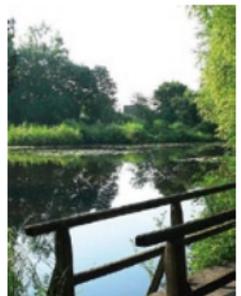
Blumenschmuck
Foto: Theo Zwygart



Pfrunger Ried



Pfrunger Ried



Pfrunger Ried



Frauenschuhschneide

Neben vielen anderen Pflanzenarten blühen dort im Laufe des Jahres 18 verschiedene Orchideenarten. Ab Mitte Mai bis Mitte Juni wird der Frauenschuh, die schönste und größte Orchidee Europas, voll in Blüte stehen.

Während der Führung mit Herrn Dr. Hans-Joachim Blech, der an der Gestaltung des neuen Lehrpfades maßgeblich beteiligt war, wandern wir über mehrere tausend Jahre altes Kulturland. Dabei besichtigen wir noch ganz in der Nähe des Lehrpfades das Römerbad aus der Zeit um 140 n.Chr..

Zum Abschluss gegen 18.30 Uhr lassen wir den Nachmittag in einem Restaurant ganz in der Nähe gemütlich ausklingen.

Entsprechende Wanderkleidung sowie gute Wanderschuhe sind obligatorisch!

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Pers. begrenzt. Eine Teilnahme ist nur Mitgliedern unserer Gesellschaft möglich.

Führung: Dr. Hans-Joachim Blech, Naturschutzwart

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Fahrt mit einem bequemen Reisebus, Führung

Kosten: € 35,-

Abfahrt: 13.00 Uhr nur Busparkplatz Döbele

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr in Konstanz

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft



Wildorchidee
- Breitblättrige Stendelwurz



Wildorchidee
- Müllers Stendelwurz



Wildorchidee
- Rotbraune Stendelwurz

Exkursion 3 (nachmittags)

Mittwoch, 05.06.2013

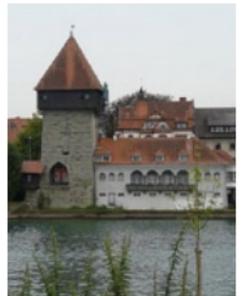
Türme in Konstanz

Von den einstmals 26 Toren und Türmen der mittelalterlichen Befestigungsanlage der Stadt Konstanz sind heute nur noch 3 Tortürme erhalten. Auf unserer heutigen Exkursion werden wir den Rheintorturm (erbaut um 1200) und den Pulverturm (erbaut 1321) mit einer eingehenden Besichtigung erleben. Dank der Initiative und Renovierung durch die Narrengesellschaften "Niederburg" und der "Freien Blätz Konstanz" wurde es erst möglich, den Pulverturm für die Öffentlichkeit zu erschließen. Ebenso verdankt der Rheintorturm seine jahrelange und gleichzeitig großzügige Restaurierung der Gemeinschaft der Konstanzer Fanfarenzüge.

In besonderen Turmführungen erfahren wir vieles über die Erbauer und Nutzung der Türme in den verschiedenen Geschichtsepochen.

Darüber hinaus wird Sie im Pulverturm der "Turmwächter" persönlich begrüßen.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Vesper und Wein im Rheintorturm.



Rheintorturm



Pulverturm

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Pers. begrenzt. Eine Teilnahme ist nur Mitgliedern unserer Gesellschaft möglich.

Führungen: Helmut Grathwohl, Rheintorturm

Leitung: Angela Büsing

Leistungen: Führungen, Sekt, Vesper und 1 Getränk

Kosten: € 24,-

Treffpunkt: 15.15 Uhr vor dem Pulverturm am Rheinsteinig

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft



Königssee mit Watzmann

Studienreise 1 (5 Tage)

Mittwoch, 19.06. bis Sonntag, 23.06.2013

Der Königssee – von Natur aus ein Königreich

Mit dem smaragdgrünen Wasser des Königssees inmitten des Nationalparks Berchtesgaden – zu Füßen der imposanten Watzmann-Ostwand – hat die Natur ein Meisterstück vollbracht. Seine Naturschönheiten sind atemberaubend, sein Charme unwiderstehlich – der tiefste See Bayerns zieht jeden in seinen Bann.

1.Tag Mittwoch, 19.06.2013

Schon früh am Morgen starten wir mit unserem bequemen Reisebus von Konstanz aus über Lindau und München ins Berchtesgadener Land und werden am Nachmittag in unserem sehr schönen Hotel "Stoll's Alpina" in Schönau am Königssee ankommen und dort die Zimmer beziehen. Noch am gleichen Nachmittag starten wir zu einer Stadtrundfahrt durch Berchtesgaden. Zum Abendessen sind wir dann wieder zurück in unserem Hotel, wo – wie auch in den kommenden Tagen – das Abendessen sein wird.

2.Tag Donnerstag, 20.06.2013

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zur Schifflanlegestelle am Königssee. Hier ist ein Boot für unsere Gruppe reserviert, das uns über den weltbekannten Königssee bringen wird. Unser erstes Ziel ist der südlichste Zipfel des Sees. In Salet beginnt nämlich bereits unsere erste leichte Wanderung zum Tal-Ende. Nach wenigen Minuten erreichen wir den Obersee, den wir auf seiner Westseite entlang wandern. Die üppigen Blumenwiesen werden uns überraschen, denn wir haben mit Absicht diese Jahreszeit gewählt, weil wir hier jetzt den optimalen Blütenflor erwarten können. Wer über genügend Kondition verfügt, wird nach rund einer Stunde das Tal-Ende mit dem spektakulären Röthbach-Wasserfall erreichen.

Anschließend gehen wir den gleichen Weg zurück nach Salet, von wo uns das Boot zum idyllisch gelegenen Wallfahrtsort St. Bartholomä bringen wird. Die kleine Kirche mit ihren berühmten weinroten Zwiebeltürmchen aus dem 17.Jh. ist heute das Ziel von Touristen aus aller Welt.



Königssee



Stoll's Alpina Hotel



Röthbach-Wasserfall



St. Bartholomä

Nach der Mittagspause – in den Restaurants kann man zu Mittag essen – haben Sie verschiedene Möglichkeiten zum Wandern oder nur zum Ausruhen. Wir empfehlen guten Wanderern einen Fußmarsch zur "Eiskapelle". Allerdings ist hier ein wenig Kondition gefordert. Der Weg ist nur mit guten Schuhen begehbar. Der Pfad führt zunächst leicht bergan durch Bergwälder und man gelangt schließlich zu einem wilden Bachbett, voller Steine und Geröll, das alljährlich durch die Schmelzwasser verändert wird. Deswegen gibt es in diesem Bereich keine fest ausgebauten Pfade, jedoch Markierungen. Man gelangt nach rund 2 Stunden am Tal-Ende zu einem Gletscher mit einem riesigen Tor, der durch die starken Schneelawinenabgänge gebildet wurde. Die Schmelzwasser haben sich durch diesen Eisberg einen Tunnel gegraben, der die Form einer Kapelle zeigt. Vom Betreten des Tunnels wird gewarnt, weil jederzeit Einsturzgefahr besteht.

Der Rückweg nach St. Bartholomä ist derselbe. Von hier wird uns das Boot am späteren Nachmittag wieder abholen und zum Landeplatz in Königsee bringen. Nach einem kurzen Bummel durch das Dorf Königsee geht es zurück zu unserem Hotel.

3.Tag Freitag, 21.06.2013

Heute bringt uns nach dem Frühstück unser Bus zunächst zum Wimbachtal. Von hier starten wir zu unserer ersten leichten Wanderung im Nationalpark Berchtesgaden durch das Wimbachtal hinauf zum Wimbach-Jagdschloss. Der gesamte Höhenunterschied beträgt rund 310 Meter. Die Wanderung beginnt mit der Durchquerung der spektakulären Wimbachklamm schon recht attraktiv. Ein gut ausgebauter Holzsteg – dicht an die Felsen gebaut – führt über die brausenden Wasser durch die Klamm langsam, teilweise mit Stufen bergan. Unzählige Rinnsale stürzen als kleine Wasserfälle über die Felsen hinunter in den reißenden Fluss.

Später öffnet sich das Tal und der breite Wanderweg führt am Klausbach entlang langsam nach oben. Links und rechts des Weges begeistert die alpine Flora, darunter viele Orchideen-Arten. Wir passieren später einen Wald mit hohen Buchen und Tannen, die vor über 150 Jahren König Ludwig I. von Bayern nach dem Vorbild eines griechischen Hains anpflanzen ließ.

Nach rund 2 Stunden erreichen wir das Wimbachschloss, welches heute als Bergrestaurant dient. Hier haben Sie die Möglichkeit zum Mittagessen. Aber auch bei einem kleinen Rundgang in diesem knapp 1000 Meter hohen Bereich erleben Sie die Vielfalt der alpinen Flora.

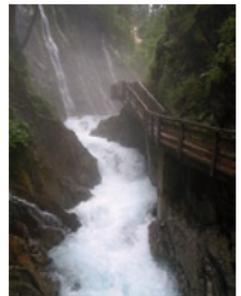
Am späteren Nachmittag bringt uns dann der Bus zur Talstation der Jenner-Seilbahn in Königsee. In geschlossenen Gondeln schweben wir dann durch eine eindrucksvolle Landschaft hinauf zum Jenner.



Eiskapelle



Königsee – Schifflandeplatz



Wimbach-Klamm



Wimbach-Jagdschloss



Jenner – Bergstation

Schon von der Jenner-Bergstation bieten sich bei gutem Wetter im späten Nachmittagslicht großartige Ausblicke, vor allem zum Watzmann über dem tiefblau wirkenden Königsee. Wer einigermaßen gut zu Fuß ist kann in wenigen Minuten den Jenner-Gipfel (1874m) besteigen. Natürlich ist dies dann der absolute Rundblickgipfel. Am frühen Abend bringt uns die Seilbahn wieder hinunter zum Bus, der uns zum Hotel bringen wird, wo wir den Abend verbringen werden.

Alternative:

Wer an den Wanderungen nicht teilnehmen möchte, dem bieten wir eine Fahrt mit unserem Bus nach dem nahen Salzburg an. Der Aufenthalt dort ist allerdings fakultativ und auf eigene Kosten zu gestalten.

4. Tag Samstag, 22.06.2013

Schon gleich nach dem Frühstück bringt uns heute der Bus zum Obersalzberg. Von hier werden wir mit einem örtlichen Transferbus über die Kehlsteinstraße zum Kehlsteinhaus gebracht. Bei hoffentlich schönem, sonnigem Morgenlicht präsentiert sich nun von der schmalen Straße aus die gesamte Berchtesgadener Landschaft. Man wird staunen, denn diese recht schmale, 6,5 km lange Bergstraße wurde 1937 in nur 13 Monaten in den Fels gesprengt. 700 m hoch führt sie in vielen Kurven und einer Kehre zum Wendeplatz unterhalb des Kehlsteins. Von hier geht man anschließend durch einen längeren Tunnel zum Aufzug, der uns rasch 134 Meter höher ins Kehlsteinhaus (1834m) bringt. Als Vermerk, dieses Bauwerk stammt noch original aus der Zeit des NS-Regimes. Der Hitler-Getreue Martin Bormann hat diesen besonderen Gebirgsrücken 1939 für seinen Führer zum 50-jährigen Geburtstag als Geschenk der NSDAP ausbauen lassen. Nach dem Kriegsende ist es vor allem dem Geschick des damaligen Landrats in Berchtesgaden zu verdanken, dass die Besatzungsmächte das Kehlsteinhaus nicht, wie viele andere Bunkeranlagen am Obersalzberg, auch gesprengt haben. Heute ist das ehemalige Vorzeigehaus Adolf Hitlers, der sich allerdings hier nur selten aufgehalten hat, ein großes Bergrestaurant, das in den Sommermonaten von vielen Touristen aus aller Welt aufgesucht wird.

Sie haben nun genügend Freizeit, sich hier oben aufzuhalten. Zu empfehlen ist z.B. eine relativ leichte Wanderung auf dem Rundwanderweg im Kehlsteinmassiv. Allerdings verlangt dies gutes Schuhwerk und vor allem eine gute Kondition und Schwindelfreiheit. Sie erleben nun auf dieser rund einstündigen Wanderung die großartige Bergflora in rund 1800 Meter Höhe. Sie haben auch die Möglichkeit, hier oben Ihr Mittagessen einzunehmen.

Dort folgt anschließend der Besuch des speziellen Museums, in dem mit einer Dokumentation über die Zeit des NS-Regimes informiert wird.



Alternative: Salzburg



Transfer auf der Kehlsteinstraße



Kehlsteinhaus (1834m)



Galerie im Kehlsteinhaus



Kehlstein -sRundwanderweg

Anschließend fahren wir über die Roßfeldstraße mit Ausblicken in die vielseitige Landschaft nach Ramsau.

Der kleine Ort Ramsau besitzt ein geradezu märchenhaftes Aussehen. Hauptattraktion ist die Pfarrkirche St. Sebastian aus dem 16. Jh., die mit den gewaltigen Felsmassiven des Mühlsturzhorns und der Reiteralp im Hintergrund sofort ins Auge fällt. Bereits im 19. Jh. fühlten sich viele Künstler von dem malerischen Ort und dem weiter oben liegenden, genauso malerischen Hintersee magisch angezogen. So entstand am Hintersee eine lebendige Künstlerkolonie. Namhafte Künstler, wie Carl Rottmann, entdeckten begeistert die Naturschönheiten. Schnell breitete sich der Ruf aus und von überall kamen Künstler wie Ferdinand Georg Waldmüller, Carl Spitzweg, Ludwig Richter oder Adelbert Stifter, um nur die bekanntesten zu nennen.

Die Pfarrkirche in Ramsau vor der Bergwelt der Alpen diene deshalb häufig als Motiv für Zeichnungen und Gemälde. Dort, wo die Künstler gemalt haben, sind heute Staffeleien aufgestellt, die die Gemälde vor dem jeweiligen Original zeigen.

Noch am späteren Nachmittag fahren wir weiter bis zum Hintersee. Hier bieten sich nochmals zwei Möglichkeiten zu Wanderungen an.

Ein Rundgang durch den Zauberwald am Hintersee ist eine leichte Wanderung. Je nach Kondition und Wunsch kann man hierzu ein bis zwei Stunden einplanen. Der Zauberwald ist vor einigen Jahrtausenden durch einen dramatischen Felssturz entstanden, wobei das obere Klausbachtal nach unten getrennt und dadurch der Hintersee angestaut wurde. In der Folge hat die Natur aus den riesigen Felsbrocken am See eine wildromantische Ideallandschaft gezaubert.

Für gute Wanderer bietet sich eine weitere Variante an. Wir fahren mit einem örtlichen Transferbus vom Hintersee aus über eine schmale Fahrstraße nach Hirschbichl an der Grenze nach Österreich. Von hier starten wir zu Fuß den Rückweg auf der historischen Salzhandelsroute nach Hintersee. Ein gut ausgebauter Weg führt nun leicht bergab vorbei an der Bindalm mit den malerischen, unter Denkmalschutz stehenden Almkaser.

Einzigartig ist der Blick in Richtung Norden mit den Mühlsturztürmen im Hintergrund. Der Weg führt durch lichte Bergmischwälder an unzähligen Quellen und sprudelnden Bergbächen vorbei und plötzlich steht man vor der Kulisse der Mühlsturzhörner mit ihren gewaltig steilen Felshängen. Immer wieder gibt es dort – wie erst vor wenigen Jahren – gewaltige Felsstürze, ein Zeichen, dass sich die Alpen auch heute noch ständig ausdehnen und verändern.



Dokumentation Obersalzburg



Malerwinkel Ramsau



Zauberwald am Hintersee



Gasthof Hirschbichl



Mühlsturztürme

Der Klausbach musste sich durch die Geröllmassen neue Wege suchen, so dass unser Pfad teilweise auf am Fels befestigten Holzstegen und über eine neue Hängebrücke führt. Der Weg im letzten Drittel in Richtung Hintersee ist nun gesäumt von Buschwald mit Grasflächen, in welchen eine großartige Bergflora blüht, darunter viele Orchideenarten und die Türkenbundlilie. Nach rund 2 Stunden haben wir beim Haus des Nationalparks am Hintersee wieder unseren Bus erreicht.

Wohl etwas spät werden wir an diesem Tag in unserem Hotel ankommen und dort den letzten Abend verbringen.

5.Tag Sonntag, 23.06.2013

Man mag es kaum glauben, die Reise geht schon wieder zu Ende. Dabei haben wir jedoch in dieser wahrlich königlichen Landschaft um Berchtesgaden nur einen kleinen Teil, dafür aber die attraktivsten Sehenswürdigkeiten erlebt. Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Wenn es die Wetterverhältnisse erlauben, werden wir noch eine kleine Zugabe planen. Vom Schwarzeckpass aus fahren wir noch mit einem Sessellift hinauf zum Hirschkaser. Nur wenige Minuten weiter erreicht man den Gipfel des 1390 Meter hohen Toten Manns. Der Rundblick von dort oben aus bietet das gesamte Panorama der Berchtesgadener Bergwelt an und mitten drin das großartige Watzmann-Massiv.

Dann aber geht es rasch auf der Autobahn über München und Lindau zurück nach Konstanz.

Die leichten Bergwanderungen sind jedoch nur für gute Wanderer geeignet und verlangen teilweise eine gute Trittsicherheit sowie eine gute Bergwanderausrüstung.

Bitte beachten Sie:

Diese Studienreise ist so ausgelegt, dass bei der alljährlichen Fünftage-Kulturreise auch die obligatorische Alpenwanderung in einer Tour zusammen gelegt ist. So haben wir relativ leichte Alpenwanderungen vorgesehen, bei der Freunde der Alpenflora eine fantastische Natur erleben und nur kulturell interessierte Teilnehmer eine Landschaft mit ihren kulturellen Einrichtungen genießen können. Darüber hinaus haben wir für Reisegäste, die sich nicht an Wanderungen beteiligen können oder wollen, alternativ eine Busfahrt nach dem nahen Salzburg geplant. Der Aufenthalt dort ist jedoch fakultativ und ohne Reisebegleitung. Allerdings können nicht in Anspruch genommene Transfer-Busfahrten wie zum Kehlsteinhaus oder zum Hirschbichl sowie Seilbahnfahrten nicht erstattet werden, weil diese im Gruppenpreis kalkuliert sind.

Gäste sind jedoch herzlich willkommen, sofern wir nach den Buchungen unserer Mitglieder noch genügend Plätze zur Verfügung haben.



Mädchen in Ramsauer Tracht



Türkenbund-Lilie



Rundblick vom Hirschkaser



Auf der Bindalm



Idylle auf der Bindalm

- Reiseleitung: Heinz-Dieter Meier
- Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus, sowie Transferbusse und Schifffahrten einschl. aller Eintrittsgebühren, Übernachtungen in einem sehr guten Hotel, Halbpension (Frühstück und Abendessen), ausführliches Infomaterial
- Nicht enthalten: Reisekranken-, Reisegepäck- und Reiserücktrittsversicherungen sowie Getränke und Mittagessen
- Kosten: im Doppelzimmer € 495,-
im einzeln genutzten Doppelz. € 575,-
- Anzahlung: € 150,-

Das sehr gute ***superior-Haus "Stoll's Alpina Hotel" liegt in ruhiger Lage inmitten eines parkähnlichen Gartens mit intimen Sitzecken. Die Zimmer sind großzügig eingerichtet. Es gibt keine Einzelzimmer. Solche sind nur im Rahmen einer Preiserhöhung im Doppelzimmer erhältlich.

Abfahrt: 07.00 Uhr Konstanz nur Busparkplatz Döbele
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr in Konstanz

Programmänderungen vorbehalten
Anmeldungsformular: siehe Scheckheft



Wildrose - Rosa montana



Gipfelkreuz des Kehlsteins



Forsthaus im Klausbachtal

Exkursion 4 (nachmittags)

Mittwoch, 03.07.2013

Schloss und Park Arenenberg

Im Rahmen der monatlichen Vortragsabende hatte vortags Herr Gügel zum Thema "Landschaftsgärten am Bodensee im Umfeld der Familie Bonaparte" seine Einführung zur heutigen Exkursion nach Arenenberg gegeben.

1815 ließ sich Hortense de Beauharnais mit ihrem Sohn, dem späteren Kaiser Napoleon III. am Bodensee nieder. Sie schuf nach der Vision Pücklers um ihr Schloss Arenenberg am Untersee den wohl ersten Landschaftspark am Bodensee. Nach diesem Vorbild entstanden in der Folge rings um den See und seinem Hinterland ähnliche Anlagen.

Dominik Gügel, der Museumdirektor von Schloss und Park Arenenberg, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Schlössern am Bodensee. Unter seiner Leitung erleben wir am heutigen Nachmittag den ehemaligen Besitz der Borna-partes, dessen besonderes Highlight der restaurierte Weinkeller sein wird.

Die Teilnehmerzahl ist auf 48 Pers. begrenzt

Kombi-Führung: Dominik Gügel und Kollegin

Leitung: Angela Büsing

Leistungen: Fahrt mit Reisebus, Führung,

Kosten: € 26,--

Abfahrt: 14.15 Uhr nur Busparkplatz Döbele

Programmänderungen vorbehalten
Anmeldungsformular: siehe Scheckheft



Schloss Arenenberg um 1840



Schloss Arenenberg

Studienreise 2 (1 Tag)
Mittwoch, 17.07.2013

Kultur im Donautal – Kloster Beuron

Unser Bus bringt uns in das Städtchen Mühlheim im Naturpark Obere Donau, wo wir die Kolbinger Höhle besichtigen. Dann unternehmen wir bei Fridingen eine kleine Wanderung entlang der Donauschleife zu einer der Donauversickerungen, wo der Großteil der jungen Donau durch die Kalkböden verschwindet. Der Bus bringt uns nun anschließend in die Höhe, von wo wir einen großartigen Rundblick vom Knopfmacher Felsen aus hinunter in den Canyon der Donau genießen. Wieder im Tal, erreichen wir vor der Kulisse mächtiger Kalkfelsen das Kloster Beuron. Hier erfahren wir viel über die abwechslungsreiche Geschichte des heutigen Benediktinerklosters, das im Jahre 1077 als Augustiner-Chorherrenstift gegründet wurde. Mit der Führung von Frau Lehn werden wir auf dieser Fahrt viel über Natur und Kultur erfahren. Das fakultative Mittagessen ist im Donautal vorgesehen.

Führung: Edeltraud Lehn

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Fahrt mit einem bequemen Reisebus, Führung

Kosten: € 38,-

Abfahrt: 07.30 Uhr nur Busparkplatz Döbele

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft



Kloster Beuron im Donautal



Kloster Beuron - Orgel



Kalkfelsen am
Donaudurchbruch

Sommerfest (nachmittags)

Samstag, 24.08.2013

Unser Sommerfest auf der Insel Mainau

Unser traditionelles Sommerfest findet in diesem Jahr wieder einmal auf der Insel Mainau statt. Wir beginnen mit einer Führung in der Gartenzentrale und werfen dort einen Blick hinter die Kulissen der Anzuchtsgärtnerei. Kleine Überraschungen werden die Stunden zwischen Kaffee und Kuchen bis später zum Abendessen überbrücken.

Leitung: Präsident Björn Graf Bernadotte
und Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Fachführung, Kaffee/Tee und Kuchen,
Abendessen, ohne Getränke

Kosten: € 45,-

Treffpunkt: 14.00 Uhr am "Mainau-Träff", Inseleingang

Ende: gegen 20.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft



Insel Mainau
- Gartenzentrale

Studienreise 3 (1 Tag)

Samstag, 07.09.2013

Kloster Maulbronn

Mit unserem modernen Reisebus fahren wir über Stuttgart nach Maulbronn. Das Kloster Maulbronn wurde im Jahr 1138 als Zisterzienserabtei gegründet und vereint Baustile von der Romanik bis zur Spätgotik.



Kloster Maulbronn um 1891

Diese einmalig erhaltene Anlage wurde 1993 von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes in Deutschland aufgenommen. Während einer zweistündigen Führung erleben wir als Schwerpunkte dieser Klosteranlage das Paradies, die Klosterkirche, den Kreuzgang mit Brunnenhaus und den Klostergarten.

Nach diesem Besuch fahren wir weiter zum benachbarten Weinort Diefenbach, wo wir zunächst in einem Landgasthof die Möglichkeit zu fakultativen Mittagessen haben. Das Dorf - umgeben von Weinbergen am Südwestrand des Strombergs - hat malerische Fachwerkhäuser und eine sehenswerte Pfarrkirche.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 40 Pers. begrenzt. Gäste sind willkommen, sofern wir nach den Buchungen unserer Mitglieder noch genügend Plätze zur Verfügung haben.

Führung: Prof. Dr. Herbert Haid

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Leistungen: Fahrt mit einem bequemen Reisebus, Führung

Kosten: € 45,-

Abfahrt: 07.30 Uhr, nur Busparkplatz Döbele

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldungsformular: siehe Scheckheft

Seminar 1 (nachmittags)

Mittwoch, 18.09.2013

Grüne Schule Mainau im Sinne der Grünen Charta von der Mainau

Die "Grüne Charta von der Mainau" hat nicht nur wohlbegründete Forderungen zur Daseinsvorsorge aufgelistet, sondern vor allem auch verlangt, tätig zu werden, Taten auszulösen durch eine umfassende Unterrichtung der Bevölkerung und durch eine stärkere Berücksichtigung der natur- und landschaftskundlichen Grundlagen im Erziehungs- und Bildungswesen, also letztendlich durch eine Umstellung im Denken der gesamten Bevölkerung.

1989 wurde durch Sonja Gräfin Bernadotte der Gedanke in die Tat umgesetzt und der Verein "Pro Integration" auf der Mainau gegründet. Ziel war es, lernschwachen Jugendlichen nach ihrer Schulpflicht unter Anleitung gärtnerischer Ausbilder und durch sozialpädagogische Betreuung auf eine spätere Tätigkeit in einem Gärtnerberuf vorzubereiten. Daraus entwickelten sich weitere Aufgaben wie u.a. die "Grüne Schule Mainau".

Sandra Gräfin Bernadotte, die Gattin unseres Präsidenten, Sozialpädagogin und Geschäftsführerin von "Gärtnern für Alle e.V." wird uns persönlich in ihre Arbeit einführen und wir erhalten anschließend im "Café Vergissmeinnicht" bei Kaffee und Kuchen einen erstaunlichen Einblick in diese so überaus wichtige Institution.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Pers. begrenzt. Eine Teilnahme ist nur Mitgliedern unserer Gesellschaft möglich!



Kloster Maulbronn



Kloster Maulbronn
- Brunnenhaus



Grüne Schule mit
Sandra Gräfin Bernadotte



Grüne Schule



Grüne Schule

Führung: Sandra Gräfin Bernadotte, Insel Mainau
Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier
Leistungen: Führung, Kaffee und Kuchen,
Kosten: € 20,- ohne Eintritt auf die Insel Mainau, Mitglieder können den Gutschein aus dem Scheckheft oder Ihr eigenes Jahres-Abo zum freien Eintritt benutzen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr "Mainau-Träff" am Inseleingang

Anmeldung siehe Scheckhe



Insel Mainau - hinter Kulissen

Seminar 2 (nachmittags)

Mittwoch, 25.09.2013

Besuch im Fruchthof Konstanz

Wiederholung

Auf vielfachen Wunsch wiederholen wir die letztjährige Veranstaltung, denn nicht oft hat man die Gelegenheit, zu erfahren wie und woher wir auf den Obstmärkten die Vielfalt an Frischobst erhalten. Mit dem Besuch des Fruchthofs in Konstanz erhalten wir einen Einblick in das komplexe und rasant schnelle Fruchthandelsgeschäft. Gleichzeitig erfahren wir, wie ein mittelständisches Unternehmen ökonomische und ökologische Ziele erreichen kann. Das mehrfach ausgezeichnete Betriebsgebäude zeigt, wie alternative Energien zur Kühlung und Heizung sinnvoll eingesetzt werden.

Dieses Seminar ist nur für Mitglieder unserer Gesellschaft vorgesehen!

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Pers. begrenzt.

Leitung: Vizepräsident Heinz-Dieter Meier

Kosten: € 8,-

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Eingang Fruchthof, Horchstr. 8, Industriegebiet (Nähe TÜV)

Anmeldung siehe Scheckheft



Fruchthof Konstanz - Fahrzeugpark



tropische Früchte

Adventsfeier (abends)

Dienstag, 03.12.2013,

17.00 Uhr, Konzil Konstanz "Speichersaal"

Alle Jahre wieder ...

Unsere Adventsveranstaltung im Konzil Konstanz.

Es ist zur Tradition geworden, dass wir in diesem Jahr unsere familiäre Adventsfeier im Wechsel wieder im Konzil in Konstanz veranstalten. Bei einem gemütlichen Beisammensein ist neben Überraschungen auch wieder eine digitale Bilderschau mit einem Rückblick über besondere Aktualitäten unserer im Jahr 2012 durchgeführten Programme eingeplant.

Leistungen: Weihnachts-Menü, ohne Getränke

Kosten: € 40,-

Leitung: Präsident Graf Björn Bernadotte

Die Veranstaltung ist nur für Mitglieder der Gesellschaft vorgesehen.

Anmeldung siehe Scheckheft



Konzilgebäude abends



Weihnachten

Allgemeine Hinweise zu den Reisebedingungen

- ✿ Wir sind bemüht, alle Studienreisen mit voll klimatisierten, modernen Reisebussen und bestem Personal durchzuführen.
- ✿ Für alle Studienreisen ist ein gültiger Personalausweis bzw. Reisepass erforderlich.
- ✿ Die Anmeldung muss unter Verwendung der Anmeldekarte im Scheckheft erfolgen.
- ✿ Eine **Anmeldung ist erst nach Eingang Ihrer Zahlung bzw. Anzahlung verbindlich.**
- ✿ Bei **eintägigen** Reisen ist der volle Betrag im Voraus zu bezahlen; bei **mehrtägigen** Reisen ist eine **Anzahlung** wie auf der Reiseanmeldekarte vermerkt zu leisten, der Restbetrag ist **spätestens 4 Wochen** vor Reisebeginn zu bezahlen.
- ✿ Die Zahlung ist auf das **Konto Nr. 95 380** bei der Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001) unter Angabe der Studienreise-Nummer vorzunehmen.
- ✿ Wir empfehlen Ihnen eine **frühzeitige Anmeldung**, da die nummerierten Sitzplätze in der Reihenfolge der Anmeldungen nach Ihrer **An- oder Gesamtzahlung** vergeben werden!
- ✿ Sie erhalten nach der vollständigen Bezahlung eine **Teilnahmekarte**, die Sie bitte **unbedingt** bei Reiseantritt an die Reiseleitung als Zahlungsbeweis mitbringen und zurückreichen müssen!
- ✿ Beachten Sie bitte, dass wir bei einigen Reisen und Veranstaltungen für **frühzeitiges Anmelden und vollständiger Bezahlung** (nicht bei Anzahlungen) **Sonderpreise** bis zum genannten Datum gewähren. Sonst gelten die Normalpreise.
- ✿ Im Sinne des Reiserechts werden bei **mehrtägigen** Reisen **Verträge mit Kögel-Touristik, Radolfzell abgeschlossen**. Hierfür liegen die Allgemeinen Reisebedingungen von Kögel-Touristik zugrunde.
- ✿ Bei **mehrtägigen** Reisen empfehlen wir Ihnen eine Reisegepäck- und Reise-Kranken-Versicherung mit **Reisekostenrückerstattung** über **Kögel-Touristik, Radolfzell**, abzuschließen.
- ✿ Bei **allen anderen** (nicht über Kögel-Touristik gebuchten) **halb- und eintägigen** Reisen sowie **Seminaren, Sommerfest und Adventsfeier** müssen wir Ihnen im Falle eines **Reise-Rücktritts** eine Stornogebühr berechnen:
 - bis 30 Tage vor Reisebeginn: = **€ 5,--**
 - ab 30 Tage vor Reisebeginn: = **50% der Reisekosten**
 - ab 10 Tage vor Reisebeginn: = **100% der Reisekosten**

Bitte beachten Sie, dass Sie im Falle einer **Teilnahmeverhinderung** über Ihren **Platz nicht selbst verfügen können!**

Kommt eine Reise wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl nicht zustande, werden Sie rechtzeitig verständigt und erhalten Ihre Anzahlung voll erstattet.

! **Bitte beachten Sie:**

Unsere Studienreisen sind keine Erholungsreisen. Die Programme sind so gestaltet, dass Sie möglichst viel über Natur und Kultur erfahren, wobei wir aber darauf achten, dass die Teilnehmer nicht überfordert werden.

An den Reisen und Wanderungen nehmen Sie auf eigenes Risiko teil. Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie an die Gesellschaft bzw. an den Reiseleiter keinerlei Ansprüche geltend machen werden.

Impressum

Präsident:

Björn Graf Bernadotte, Schloss Mainau

Vizepräsident:

Heinz-Dieter Meier

Geschäftstellen:

Organisation und geschäftliche Abwicklung:

Heinz-Dieter Meier

Kelhofstr. 2

78465 Konstanz

Tel. 07533/934948

hdm-foto@web.de

Schatzmeister / Reisebuchungen

Ingrid Wieland

Schiffstr. 44b

78464 Konstanz

Tel. 07531/456564

ingrid.wieland@t-online.de

Mitgliedschaft / Datenverwaltung:

Brigitte Lauf

Heugäble 14

78465 Konstanz

Tel. 07533 /3762

bri-lauf@t-online.de

Ehrenpräsident:

Prof. Klaus Eberhard

Ehrenmitglieder:

Josef Raff

Werner Schildmeyer

Frieder Schroff

Spenden:

Die Jahresbeiträge für Mitglieder unserer Gesellschaft sind bewusst sehr niedrig gehalten. Wir bieten jedoch ein sehr umfangreiches, fachliches und kulturelles Angebot an Beiträgen. Deswegen sind Spenden jederzeit herzlich willkommen! Als gemeinnütziger Verein erhalten Sie von uns entsprechende Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt.

Unser Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee (BLZ 690 500 01) Nr. 95 380

Mail:

mail@genakuko.de

Homepage:

Wenn Sie sich immer über den neuesten Stand unserer Veranstaltungen informieren wollen, dann besuchen Sie unsere Homepage im Internet unter:
www.genakuko.de

Vereinsregister und -Nr.:

Amtsgericht Konstanz VR 97

Unsere Sponsoren:



P. Rath

Schmuckatelier | Goldschmiedemeister



KÜGEL



TRAVELHOUSE



www.gravis-konstanz.de
werbeagentur

printed by



www.digitaldruckhaus.de

Qualität.
Service.
Leidenschaft.